

Witterungsfaktoren und deren Wirkung auf Entwicklung und Ertragsbildung von Winterweizen.

O. Ereku¹ (✉) F. Ellmer² I. Turgut¹

Adnan Menderes Universität, Institut für Pflanzenbauwissenschaften, Türkei
Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Pflanzenbauwissenschaften, Deutschland

ZUSAMMENFASSUNG

Aufgabe dieser Untersuchung war es den Einfluß der Witterungsfaktoren auf die Ertragsbildung anhand einer Methode die es gestattet eine kontinuierliche Feststellung der ertragsbildenden Prozesse während der drei generativen Entwicklungsphasen (Ähren-, Blüten- und Kornbildungsphase) zu verfolgen und zu erfassen. Diese vertiefte Ertragsanalyse läßt die zum Teil komplizierten Zusammenhänge bei der Ertragsbildung des Winterweizens erkennen und ermöglicht eine plausible Erklärung. Die Jahreswitterung wirkte sich unter den Ertragskomponenten am stärksten auf die Kornzahl je Ähre, jedoch nur wenig schwächer auf die Bestandesdichte aus. Trockenperioden während der Hauptvegetationszeit verursachen besonders auf leichten Böden eine starke Reduktion der Ährchen und somit der Kornzahl je Ähre.